

EINHEIT 3

»Mein erstes Smartphone«

Die Teilnehmer*innen erstellen in der dritten Einheit von **Mein erstes Smartphone** einen Stop-Motion-Film, der sich mit Themen rund um das Smartphone auseinandersetzt.

Dieses Konzept wird empfohlen für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren.

Hinweis:

Die einzelnen Module bauen aufeinander auf, können aber in ihrer Reihenfolge verschoben und abgewandelt werden. Die **gefetteten** Materialien sind im Starterkit enthalten.

5-6 Stunden

Laptop, Beamer, WLAN, Tablets mit entsprechenden Apps, Stative, Beleuchtung, Kopfhörer, Adapter, iRigs

Präsentation, Bastelmaterialien, Stifte, **Daumenkino**, **Smileys**, **Symbole**, **Storyboards**, **Methodenbeschreibung Trickfilm**, **Erklärvideo zur App Stop Motion Studio**

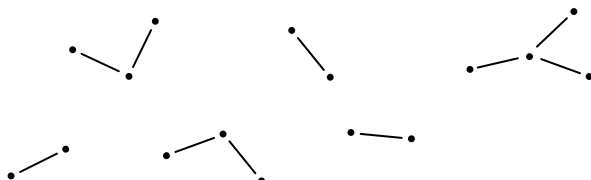
Vorbereitung

Filmproduktion

Es wird empfohlen, sich im Vorfeld mit der Stop-Motion-Technik auseinanderzusetzen. Jeder Schritt sollte vorab einmal getestet werden.

Hinweis: Ein Erklärvideo zur App Stop Motion Studio sowie eine ausführliche Methodenbeschreibung zum Trickfilm befinden sich in den Zusatzmaterialien.

MODUL	ZEIT	ZIEL	ABLAUF	MATERIAL
Wie die Bilder laufen lernen	15 Min.	erstes Erlernen der Trickfilmtechnik	In einem kurzen Input wird gezeigt, wie mit welchen Mitteln ein Trickfilm erstellt werden kann. Außerdem wird auf das Prinzip des Daumenkinos eingegangen, um zu erklären, wie Filme funktionieren.	WLAN, Beamer, Präsentation , Daumenkino
Stop-Motion-Übung	15 Min.	Hintergrundinformationen zu Stop Motion und Kennenlernen der Technik	Verschiedene Objekte werden schrittweise vor einem Hintergrund bewegt. Dabei werden einzelne Bilder mit einer Stop-Motion-App aufgenommen. Hierbei stellt die Fachkraft die Varianten 2D und 3D vor und geht auf deren jeweilige Vor- und Nachteile ein. Tipp: 3D-Trickfilme (z. B. mit Knetfiguren) können sehr reizvoll sein, sind in ihrer Produktion jedoch um einiges umständlicher. Es kann sinnvoll sein, sich im Rahmen des Projekts auf 2D-Animation zu beschränken.	Tablet, Stop-Motion-App, Hintergrund, 2D-Figuren, 3D-Figuren



Ein Projekt des



In Kooperation mit

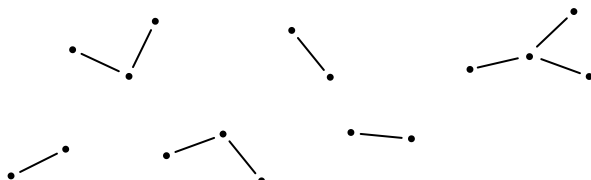


Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

MODUL	ZEIT	ZIEL	ABLAUF	MATERIAL
Idee	45 Min.	thematische Auseinandersetzung und Planen einer eigenen Geschichte	Die Teilnehmer*innen überlegen sich in Kleingruppen eine Geschichte zum Thema „Mein erstes Smartphone“ und planen diese mit einem Storyboard.	Storyboards
Figuren und Hintergründe basteln	90 Min.	Anfertigen des notwendigen Materials für den eigenen Film	Die Teilnehmer*innen basteln die Figuren und Hintergründe für ihren Film.	Bastelmaterial, farbige Hintergründe in DIN A3
Filmproduktion	90 Min.	Umsetzen einer eigenen Geschichte in Stop-Motion und Vertonung	Bei der Filmproduktion wird in Kleingruppen gearbeitet. Dabei müssen die Figuren schrittweise auf dem Hintergrund bewegt werden. Die Objekte werden währenddessen mit einer Stop-Motion-App mit dem Tablet aufgenommen. Anschließend wird der Film (z. B. mit der App iMovie) vertont.	Hintergründe, Figuren, Tablets, Stop-Motion-App (z. B. iStop-Motion/Stop Motion Studio), App zum Schneiden der Filme (z. B. iMovie), Stative, Kopfhörer und iRigs
Präsentation	20 Min.	den Ideen und Produkten der Teilnehmer*innen eine Plattform geben	Im Plenum werden die verschiedenen Filme vorgeführt. Jede Gruppe stellt ihren Film kurz vor und erklärt, warum sie sich für das jeweilige Thema entschieden hat. Die Teilnehmer*innen reflektieren gemeinsam, ob ihnen das Thema des Films auch schon im Alltag begegnet ist und wie damit umgegangen werden könnte. Tipp: Für die Filmvorführung sollte ein entsprechender Rahmen gegeben sein, da die Teilnehmer*innen dabei auch die Wertschätzung für ihre Produkte erhalten sollen, die sie verdienen.	Präsentation, WLAN
Feedback und Abschluss	10 Min.	Ausklang und Reflexion	Auf einem Plakat sind die unterschiedlichen Stationen der drei Einheiten mit Symbolen beschriftet. Die Teilnehmer*innen sollen jeweils für sich die verschiedenen Themen noch einmal Revue passieren lassen. Leitfragen für das Reflexionsgespräch: Was hat dir besonders gut gefallen? Was würdest du verbessern wollen? Was hat dir nicht gefallen? Mithilfe unterschiedlicher Smileys können die Kinder ihre Ideen und Anmerkungen noch deutlicher machen.	Plakat, Symbole, Smileys



Ein Projekt des



In Kooperation mit



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales